



**Kurzanleitung
Eltako GFVS-Safe
IV**

Inhalt

1	Lieferumfang	4
2	Spezifikationen	4
3	Anschlüsse der Eltako GFVS-Safe IV	5
4	Der erste Start	6
4.1	Inbetriebnahme	6
4.2	Menü	7
4.2.1	Eltako GFVS 4.0-Software	7
4.2.2	PCT 14	7
4.2.3	Sprache auswählen	8
4.2.4	Netzwerkeinstellungen	8
4.2.5	Remoteeinstellungen	8
4.2.6	BSC-BAP Finder	9
4.2.7	GFVS 4.0 Einstellungen	9
4.3	Voreinstellungen	10
4.3.1	Lizenz	10
4.3.2	Datenbank	10
4.3.3	Netzwerk	10
5	Eltako quickcon®-Technologie	11
6	Systemwerkzeuge	17
6.1	GFVS-Tools	17
6.1.1	Datenbank sichern, wiederherstellen oder löschen	18
6.1.2	Systemsicherung	20
6.1.3	Lizenz löschen bei Lizenzproblemen	22
6.1.4	Werkseinstellungen wiederherstellen	23
6.1.5	GFVS-Settings	25
6.1.6	GFVS-Update	26
6.2	BapFinder	26
6.3	Code Meter	27
6.4	Web Kennwort ändern	27
7	Systemeinstellungen	27
7.1	Netzwerkeinstellungen	28
7.2	Remote Einstellungen	28
7.3	Datum/Uhrzeit	29
7.4	Monitor suchen	29
7.5	Displayauflösung	30

7.6	OSD Tastatur	30
7.7	Techn. Support (TeamViewer)	31
7.8	Hintergrundbilder kopieren.....	31
7.9	Log exportieren	32
8	Eltako GFVS-Safe IV ausschalten	32
9	Konformität.....	33
10	Technischer Support	33

Allgemeines

Um die einwandfreie Funktion des Produktes nutzen zu können, lesen Sie diese Gebrauchsanleitung bitte sorgfältig durch. Die Haftung der Eltako GmbH für Mängel ist ausgeschlossen, wenn diese auf nicht bestimmungsgemäße Verwendung oder Nichtbeachten der Gebrauchsanleitung (falsche Installation, falsche Inbetriebnahme, Fehlbedienung, etc.) beruhen.

Die bestimmungsgemäße Verwendung des GFVS-Safe IV mit LAN, WLAN- und ggf. M2M Kommunikation ist die Visualisierung von Sensor-Informationen, Aktoren-Schaltzuständen und Zählerverbrauchsdaten sowie die Steuerung von Aktoren.

1 Lieferumfang

- Eltako GFVS-Safe IV
- Externes Steckernetzteil
- 1 x Ethernet Anschlusskabel 2m RJ45
- zugehörige Antennen
- Eltako GFVS 4.0-Softwarepaket incl. Lizenzkey
- Kurzanleitung (dieses Handbuch)

2 Spezifikationen

Prozessor:	Intel® Atom™ J1900
Arbeitsspeicher:	4 GB DDR3L
Festplattenspeicher:	120 GB SSD
Grafikkarte:	Intel® HD Graphics
Schnittstellen:	1 x LAN RJ-45 Intel® 10/100/1000 1 x WLAN 2,4 GHz 1 x USB 3.0 2 x USB 2.0 1 x HDMI 1 x RS232 1 x Line out 1 x Line in

Stromverbrauch ohne GSM-Modem:	11 W
mit GSM-Modem:	13 W
Maße:	199 x 180 x 39 mm

3 Anschlüsse der Eltako GFVS-Safe IV

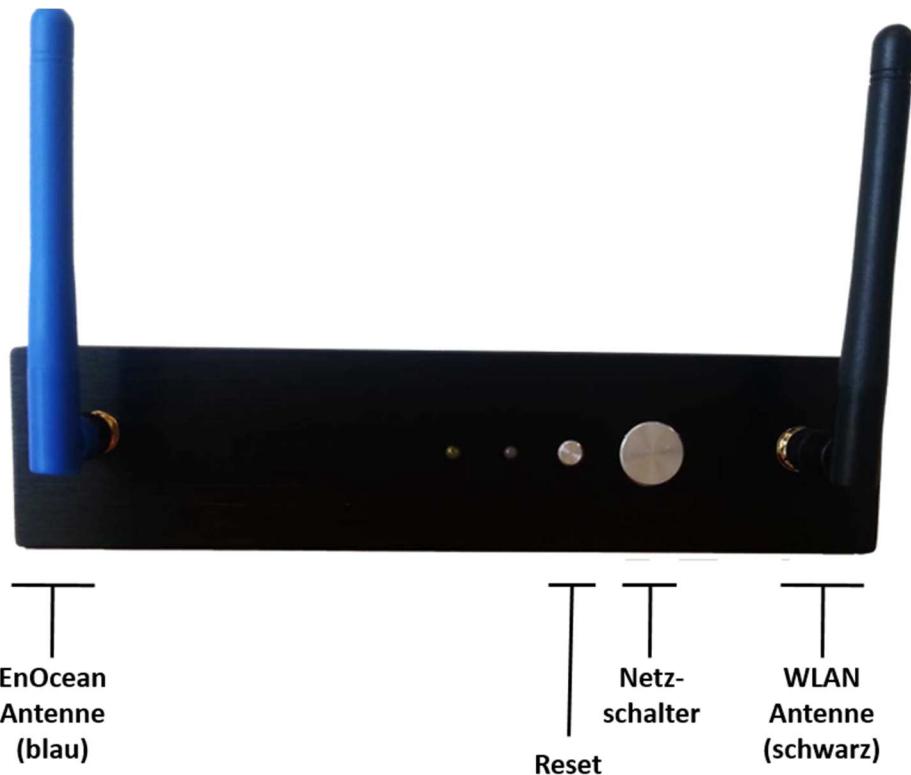


Abbildung 1: Frontansicht

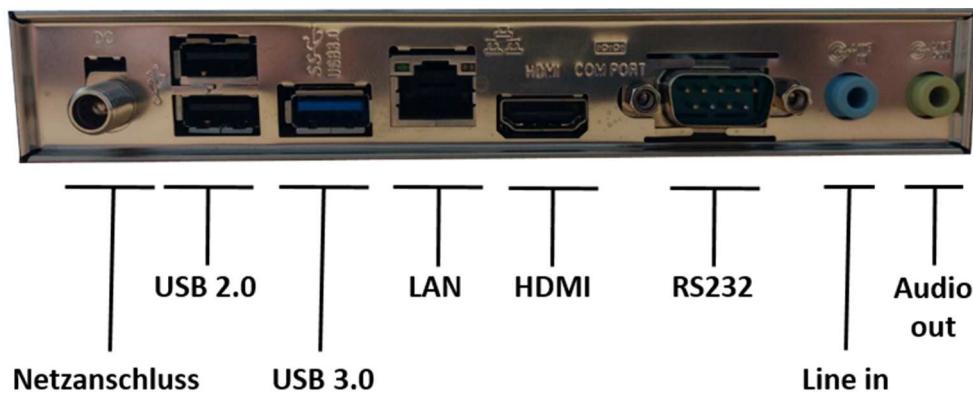


Abbildung 2: Anschlüsse hinten

i Bei der Montage ist auf eine optimale Kühlung zu achten. Einer der drei Lüftungsauslässe muss sich oben befinden.

4 Der erste Start

4.1 Inbetriebnahme

- Montieren Sie die blaue EnOcean, die schwarze WLAN sowie die optionale blaue GSM-Antenne an den vorgesehenen Anschlüssen (siehe Abbildung 1 und 2)
- Schließen Sie das externe Netzteil an eine 230V Steckdose an und verbinden es mit dem GFVS-Safe IV, die blaue LED zeigt die Stromversorgung an
- Zur Konfiguration der GFVS-Software schließen Sie einen Monitor an den VGA oder HDMI Port an, Tastatur und Maus an den USB Ports
- Alternativ kann man sich mit einem PC via Remote-Control (VNC) über Netzwerk mit dem Eltako GFVS-Safe IV verbinden und die Konfiguration vornehmen

Danach können Sie den Eltako GFVS-Safe IV einschalten. Während des Hochfahrens sehen Sie folgenden Dialog:

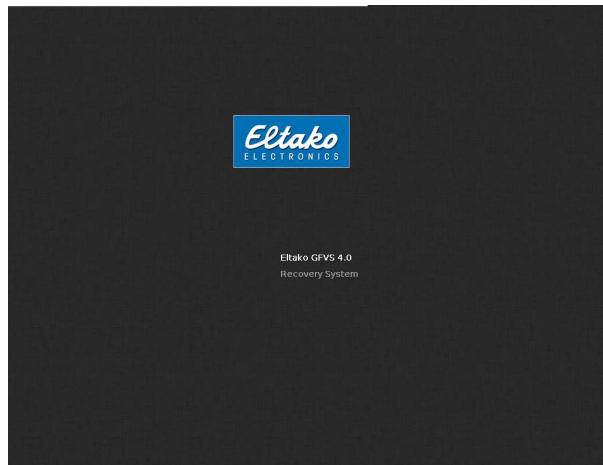


Abbildung 3: Startansicht

Bei Bedarf können Sie hier in den Recovery-Modus wechseln, um das System auf Werkseinstellungen zurückzusetzen. Erfolgt keine Eingabe, startet nach 10 Sekunden der Eltako GFVS-Safe IV.

Die Eltako GFVS 4.0-Software ist bereits installiert und startet nach dem Einschalten automatisch:



Abbildung 4: Start der Eltako GFVS 4.0-Software

Die Eltako GFVS 4.0-Software ist gestartet.

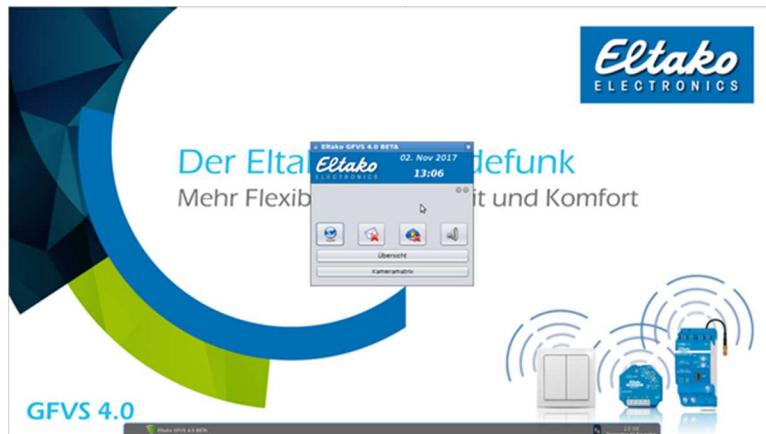


Abbildung 5: Eltako GFVS 4.0-Software ist gestartet

Am unteren Bildschirmrand befindet sich eine Taskleiste. Neben Datum und Uhrzeit werden dort Icons für die Netzwerkverbindung angezeigt.

4.2 Menü

Das Menü wird mit einem Rechtsklick auf den Hintergrund aufgerufen.



Abbildung 6: Menü Eltako GFVS-Safe IV

4.2.1 Eltako GFVS 4.0-Software

Die Eltako GFVS 4.0-Software kann bei Bedarf über den Menüpunkt „GFVS 4.0“ gestartet werden. Eine ausführliche Anleitung wird über „Handbücher - Eltako GFVS 4.0 Handbuch“ aufgerufen.

4.2.2 PCT 14

Ab der GFVS Version 4.0 ist die PCT 14 (Version 7.6) bereits integriert.

4.2.3 Sprache auswählen

Die Sprache können Sie über den Menüpunkt „Systemeinstellungen - Sprache auswählen“ ändern. Für die Änderung der Sprache muss die GFVS geschlossen sein.



Abbildung 7: Sprachauswahl

4.2.4 Netzwerkeinstellungen

Über „Systemeinstellungen - Netzwerkeinstellungen“ kann die Konfiguration der Netzwerkkarten angepasst werden.



Abbildung 8: Netzwerkeinstellungen

Die LAN-Schnittstelle ist für den Betrieb in einem Netzwerk mit DHCP eingerichtet.

4.2.5 Remoteeinstellungen

Im Auslieferungszustand wurde ein gerätespezifisches Passwort gesetzt. Dies befindet sich auf der Rückseite des Gerätes. Mit eintragen des neuen Passwortes wird dies überschrieben.

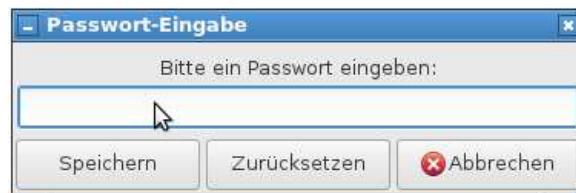


Abbildung 9: Remoteeinstellungen

Wird das Passwort zurückgesetzt, so wird die MAC Adresse der aktiven Netzwerkstelle gesetzt.



Abbildung 10: MAC-Adresse der Etherschnittstelle

! Hinweis: Ändern Sie umgehend das vorkonfigurierte Passwort oder deaktivieren Sie den Dienst, damit sich keine unberechtigte Person mit dem System verbinden kann.

4.2.6 BSC-BAP Finder

Der BSC-BAP Finder dient der Konfiguration von TF-IP-Con, BAP, BIER oder IPG170(P) und wird über den Menüpunkt „Systemwerkzeuge - BSC-BAP Finder“ geöffnet. Eine ausführliche Anleitung wird über „Handbücher - BSC-BAP Finder“ aufgerufen.

4.2.7 GFVS 4.0 Einstellungen

Dieser Dialog wird über „Systemwerkzeuge - GFVS Einstellungen“ aufgerufen. Die Option „Logdateien erzeugen“ erzeugt Logdateien, welche eventuell auftretende Fehler dokumentieren und dem technischen Support eine Hilfestellung zur Lösung geben.

Mit „Größe der Übersicht“ kann man die Größe des Übersichtsfensters an verbundene PC-Clients anpassen.

„TeamViewer Autostart“ bindet den TeamViewer in den Autostart ein. Zur Übernahme der Einstellung ist ein Neustart erforderlich.



Abbildung 11: Programmeinstellungen

„Hauptfenster verbergen“ startet die Eltako GFVS 4.0-Software mit dem Übersichtsfenster. Die Buttons aus dem Hauptfenster werden in das Menü „Konfiguration“ integriert.

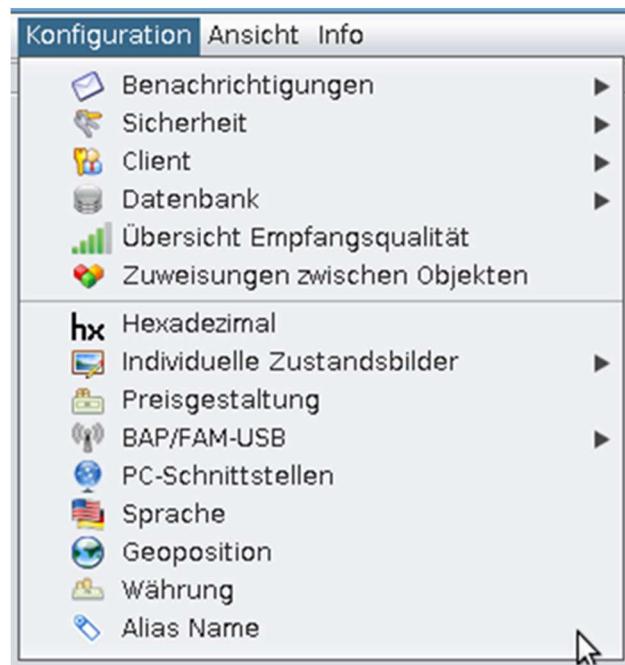


Abbildung 12: Konfigurationsmenü

4.3 Voreinstellungen

4.3.1 Lizenz

Der Eltako GFVS-Safe IV wird mit einer aktivierten Eltako GFVS 4.0-Lizenz ausgeliefert. Falls eine erneute Aktivierung erforderlich sein sollte, liegt ein Eltako GFVS 4.0-Lizenzkey bei. Dieser muss jedoch für eine erneute Aktivierung durch Eltako freigegeben werden. Wenden Sie sich hierzu an den Technischen Support.

4.3.2 Datenbank

Für die Datenhaltung ist eine PostgreSQL-Datenbank eingerichtet.

4.3.3 Netzwerk

Die LAN-Schnittstelle ist für den Betrieb in einem Netzwerk mit DHCP eingerichtet.

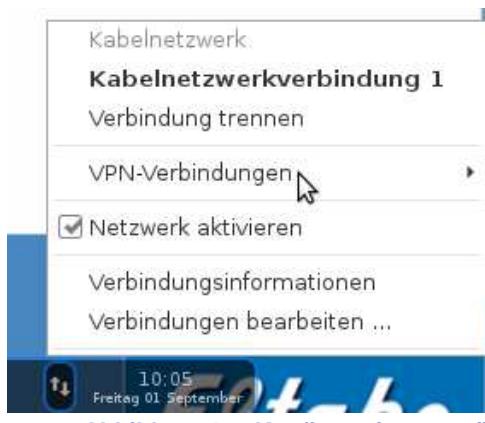


Abbildung 13: Konfigurationsmenü

Gehen Sie nun auf [Verbindungsinformation] und es erscheint ein Informationsfenster mit allen aktiven Netzwerkschnittstellen und deren Einstellungen.



Abbildung 14: Konfigurationsmenü

5 Eltako quickcon®-Technologie

Ermöglicht die einfache Verbindung von Eltako GFVS-Server und Mobile-Client ohne Kenntnisse über die Handhabung von IP-Adressumsetzungen (z.B. DynDNS) oder Portsperren.

i Achtung: Durch Nutzung der App entsteht Datenverkehr, der abhängig vom Mobilfunkvertrag zusätzliche Kosten verursachen kann.

Laden Sie sich den Eltako GFVS Tablet- bzw. den Eltako GFVS Mobile-Client aus dem App-Shop ihres Mobilfunksystems (iPhone->iTunes, Android -> Google Play) herunter und installieren sie diesen.

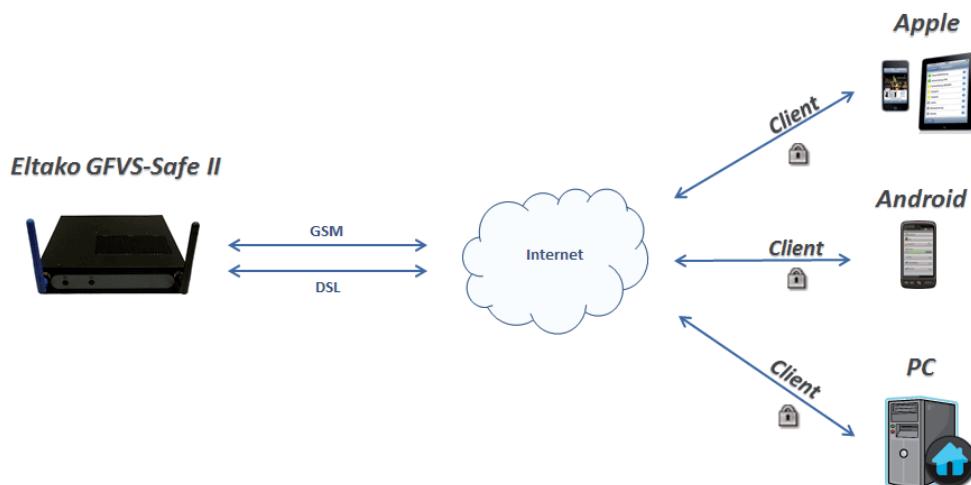


Abbildung 15: Nutzung verschlüsselter Verbindungen ohne Portsperren oder IP-Adressumsetzung!

Konfiguration von Mobile-Client und Eltako GFVS-Server

Zuerst wird in der Eltako GFVS 4.0-Software über „Konfiguration - Client - Profilmanager“ ein Profil angelegt. Dieses definiert die Rechte des Mobile Clients in der Eltako GFVS 4.0-Software.

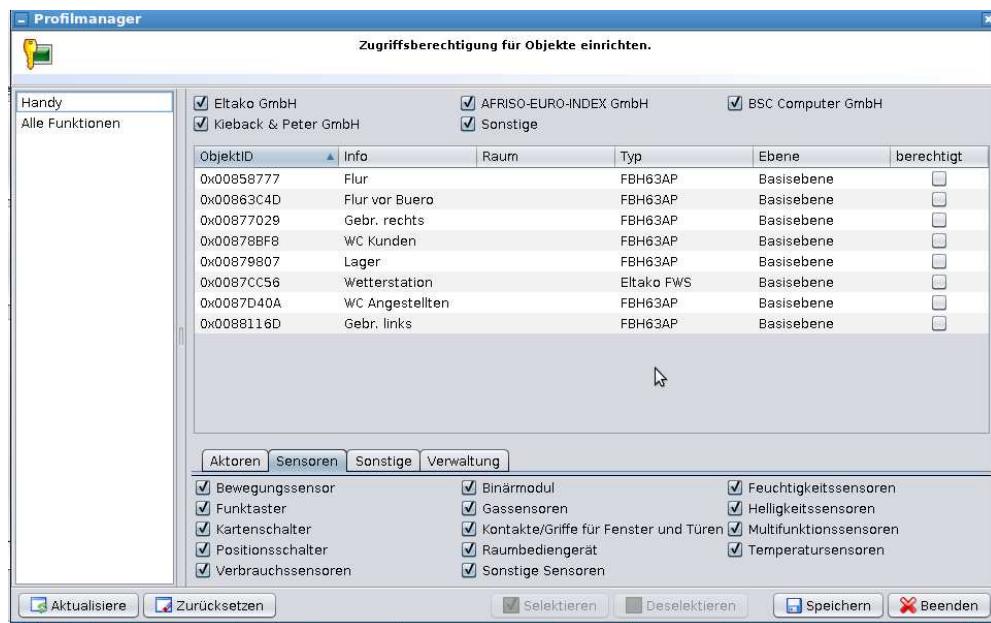


Abbildung 16: Profilmanager

Danach wird in der Eltako GFVS 4.0-Software über „Konfiguration - Client - Eltako GFVS 4.0 Mobile“ ein neues Gerät angelegt.



Abbildung 17: Mobile-Client anlegen

GFVS-Client

Weisen Sie nun dem Nutzer das entsprechende Zugriffsprofil zu und speichern Ihre Einstellungen. Dazu Name des Smartphones oder Tablets eintragen.



Abbildung 18: Mobile-Client benennen

Klicken sie mit der rechten Maustaste auf den eingerichteten Client und dann auf „QR Code anzeigen“



Abbildung 19: QR Code anzeigen

Öffnen Sie auf dem entsprechenden Gerät die App GFA2 und gehen auf Profil anlegen.

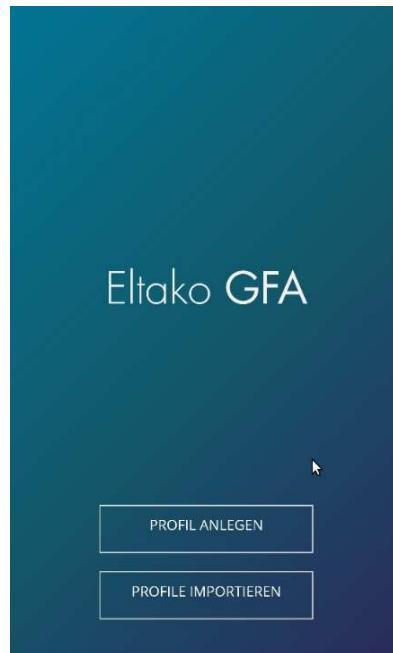


Abbildung 20: Profil anlegen

Bringen sie nun den Hellen Bereich der Anzeige deckungsgleich zum angezeigten QR-Code des GFVS Servers. Sobald der QR-Code vom der GFA2 erkannt wurde, wechselt der Bildschirm zu den Zugriffsprofilen. Durch das Streifen nach links auf dem neu eingerichtetem Zugriffsprofil kann dies umbenannt werden.

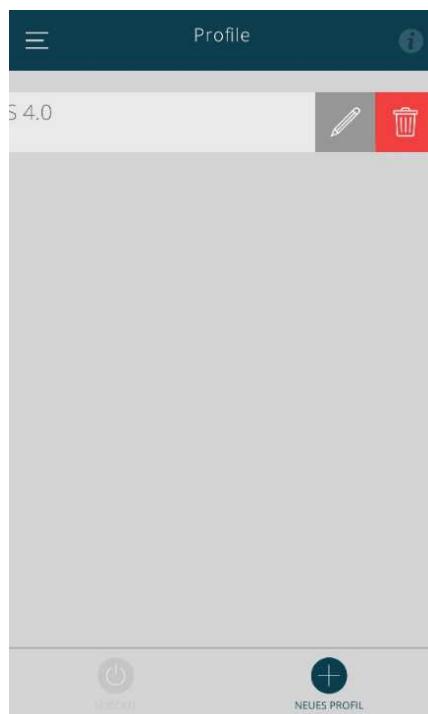


Abbildung 21: Profil anlegen

Durch Markieren des Textes „Eltako GFVS 4.0“ können Sie das Profil umbenennen.

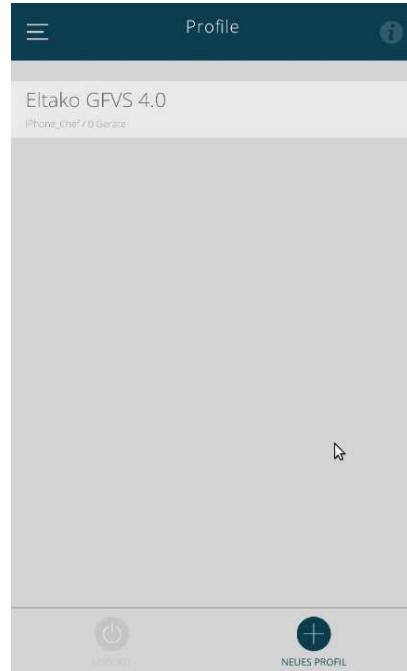


Abbildung 22: Profil umbenennen

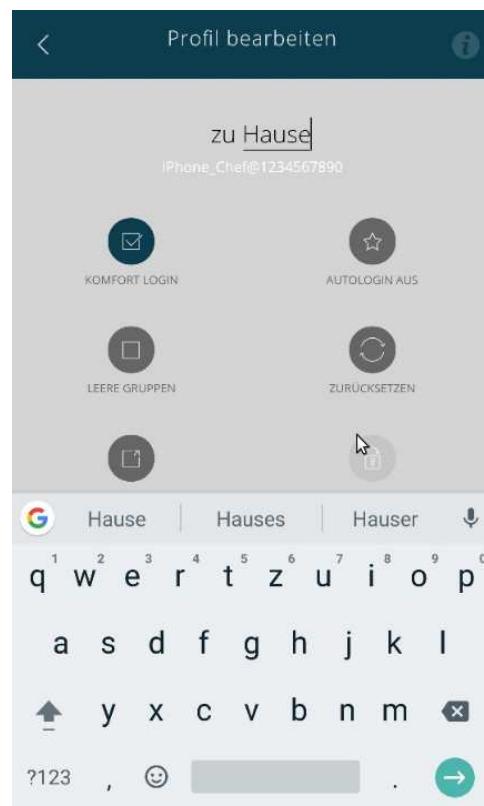


Abbildung 23: Profil umbenennen

Über das Symbol  kehren sie zurück in die Profilübersicht.

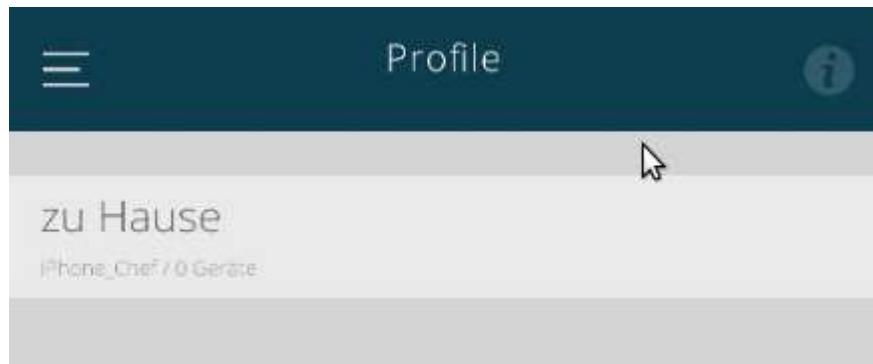


Abbildung 24: Profil auswählen

Der Zugriff auf ihren GFVS Server erfolgt nun durch das Antippen des entsprechenden Profils.



Abbildung 25: Serverzugriff

6 Systemwerkzeuge

6.1 GFVS-Tools

Mit einem Rechtsklick auf den Hintergrund sehen Sie das Menü. Über „Systemwerkzeuge - GFVS-Tools“ gelangen Sie zu einem Dialog in dem Sie das System und/oder die Datenbank sichern oder wiederherstellen können.



Abbildung 26: Menü „Systemwerkzeuge“

Folgender Dialog erscheint:



Abbildung 27: Eltako GFVS System-Tools

Bei einer Sicherung ist unbedingt darauf zu achten, dass die Eltako GFVS 4.0-Software beendet wurde. Andernfalls erscheint eine Fehlermeldung:



Abbildung 28: Datenbank in Benutzung

6.1.1 Datenbank sichern, wiederherstellen oder löschen

Um Ihre Datenbank zu sichern, klicken Sie auf „Datenbank sichern“. Ein grauer Balken wird im unteren Bereich des Fensters angezeigt.



Abbildung 29: „Datenbank sichern“ wird ausgeführt

Sobald die Sicherung der Datenbank beendet wurde, erscheint ein neuer Dialog. Bestätigen Sie mit „OK“.



Abbildung 30: Datenbanksicherung erfolgreich

Möchten Sie eine ältere Datenbank wiederherstellen, wählen Sie die gewünschte Datenbank über das Drop-Down-Feld aus. Alternativ kann eine Datenbank mit dem Auslieferungszustand des Eltako GFVS-Safe IV gewählt werden.



Abbildung 31: Datenbank wiederherstellen

Nachdem Sie eine Datenbank gewählt haben, drücken Sie den Button „Datenbank wiederherstellen“.



Abbildung 32: Wiederherstellung erfolgreich

Die erfolgreiche Wiederherstellung der Datenbank wird mit einem Dialog bestätigt. Klicken Sie auf „OK“. Um eine erstellte Sicherung der Datenbank zu löschen, wählen Sie in dem Drop-Down-Menü die entsprechende Datenbank aus und bestätigen dann mit einem Klick auf den Button „Datenbank Sicherung löschen“.



Abbildung 33: Sicherung löschen

In dem folgenden Dialog werden Sie gefragt, ob Sie die Datenbank löschen wollen. Bestätigen Sie mit „Ja“ um die gewählte Datenbank zu löschen oder wählen Sie „Nein“ um den Vorgang abzubrechen.

6.1.2 Systemsicherung

Klicken Sie auf den Button „System sichern“ und eine Sicherung Ihres Systems wird erstellt.



Abbildung 34: System sichern

Folgender Dialog erscheint:



Abbildung 35: Benutzer-Sicherung

War die Sicherung erfolgreich, erscheint ein neuer Dialog, den Sie mit „OK“ beenden. Das Drop-Down-Feld „Maximale Anzahl System Sicherungen“ gibt an, wie viele Sicherungen Ihres Systems gespeichert werden. Über den Menüpunkt „Systemsicherung wiederstellen“ kann eine frühere Sicherung zurückgespielt werden.

Die Sicherung beinhaltet den Stand des Systems, der zum Zeitpunkt der Sicherung aktuell war. Sollten von dem Zeitpunkt an Änderungen in der GFVS vorgenommen worden sein, so muss der Stand der DB noch zurückgespielt werden der erwünscht ist.



Abbildung 36:Sicherung wiederherstellen



Abbildung 37:Sicherung wiederherstellen

Hinweis: Achten Sie darauf, dass der Eltako GFVS-Safe IV während des Wiederherstellungsvorgangs nicht vom Strom getrennt wird.

Über Systemsicherung löschen, werden Sicherungen entfernt, die nicht mehr notwendig sind.

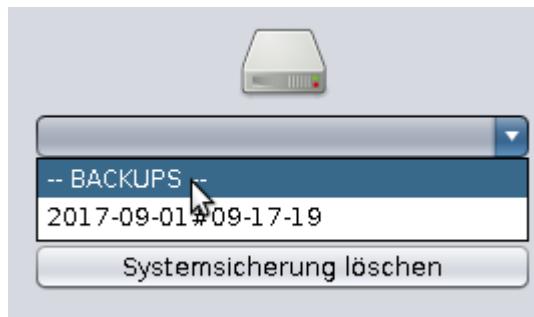


Abbildung 38: Sicherung wiederherstellen

6.1.3 Lizenz löschen bei Lizenzproblemen

Achtung, führen Sie diesen Vorgang nur auf Anweisung von Supportpotential durch. Die Lizenz muss vorab für eine erneute Aktivierung freigeschaltet werden. Der Button „Lizenz löschen“ löscht Ihre Eltako GFVS 4.0-Lizenz. Ein Klick darauf öffnet ein Fenster zur Eingabe des Passwortes. Passwort: 0000 Diese Option ist nur im Notfall durch Aufforderung des Eltako GFVS 4.0-Supports anzuwenden. Beachten Sie, dass die Eltako GFVS 4.0-Software ohne gültige Lizenz nicht verwendet werden kann. Des Weiteren ist eine Internetverbindung erforderlich, um die neue Lizenz zu aktivieren.



Abbildung 39: Lizenz löschen

Bestätigen Sie den Löschkvorgang mit „Ja“. Im darauf folgenden Dialog können Sie eine neue Lizenz eingeben um sie zu aktivieren:



Abbildung 40: Neuen Lizenzkey eingeben

6.1.4 Werkseinstellungen wiederherstellen



Abbildung 41: Werkseinstellungen wiederherstellen

Das System wird in den Auslieferungszustand zurückgesetzt. Dies ist nur in Ausnahmefällen notwendig.



Abbildung 42: Werkseinstellungen wiederherstellen



Abbildung 43: Werkseinstellungen wiederherstellen

Mit dem bestätigen der Nachfrage startet das System neu und durchläuft den Wiederherstellungsprozess.

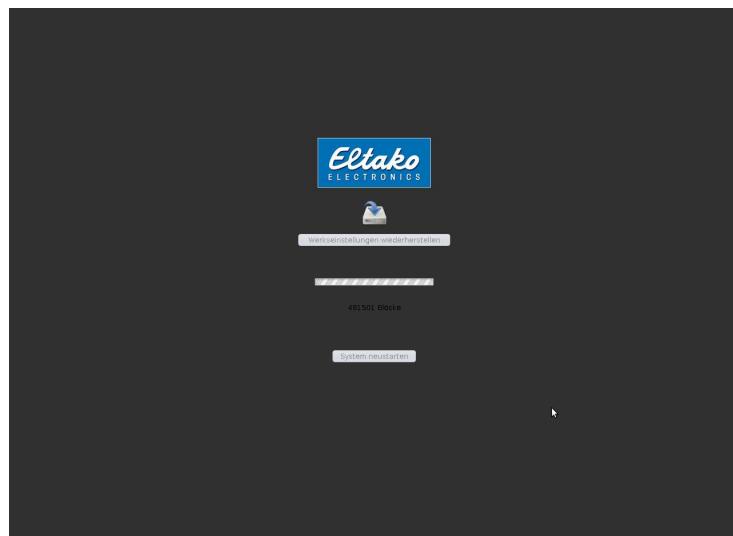


Abbildung 44: Wiederherstellungsprozess

6.1.5 GFVS-Settings

Unter dem Menüpunkt „GFVS-Settings“ können weitere Einstellungen des GFVS-Servers vorgenommen werden.



Abbildung 45: Programmeinstellungen

- Logdateien erzeugen: Erzeugt Logdateien über das Verhalten der GFVS-Software.
- Hauptfenster verbergen: nach aktivieren des Punktes, wird die GFVS-Software, bei jedem Start ohne das kleine Startfenster gestartet. Der Startvorgang läuft direkt zum Übersichtsfenster. Die Einstellmöglichkeiten des Startfensters werden dann unter [Konfiguration] in der Übersicht angezeigt.
- Größe der Übersicht: Sollte ein oder mehrere PC-Clients im Einsatz sein, so kann hier eine einheitliche Größe der Übersicht eingestellt werden. Die Positionierung der Icons und Bedienelemente ist auf jedem Client gleich.
- TeamViewer Autostart: Durch aktivieren der Funktion, wird mit jedem Neustart des Systems der Teamviewer mit gestartet.



Es wird nicht empfohlen diese Funktion zu aktivieren bzw. aktive zu lassen, wenn kein Supportfall vorhanden ist oder eine Supportunterstützung ansteht.



Abbildung 46: Konfiguration

6.1.6 GFVS-Update

Über „Systemwerkzeuge - GFVS-Update“ kann die Firmware des Eltako GFVS-Safe IV bzw. die Eltako GFVS 4.0-Software aktualisiert werden. Das Update kann über das Internet oder via USB-Stick erfolgen. Auf dem USB-Stick muss die Datei für das Update in dem Unterordner „/hc-import/update/*.*“ liegen. Falls der USB-Stick nicht erkannt wird, kann er mit einem Klick auf das Icon mit dem USB-Stick gemountet werden. Sofern ein Update für Ihr System vorliegt, bestätigen Sie das Fenster mit Ja. Je nach Größe des Updates und der genutzten Internetverbindung, kann der Vorgang einige Zeit in Anspruch nehmen.



Abbildung 46: Konfiguration

6.2 BapFinder

Die Software BapFinder dient zum Auffinden und Konfigurieren von IPG-170 und TF-IP-Con. Mit Hilfe der Software wird die Netzwerkkonfiguration durchgeführt. Näheres entnehmen sie bitte der entsprechenden Dokumentation.

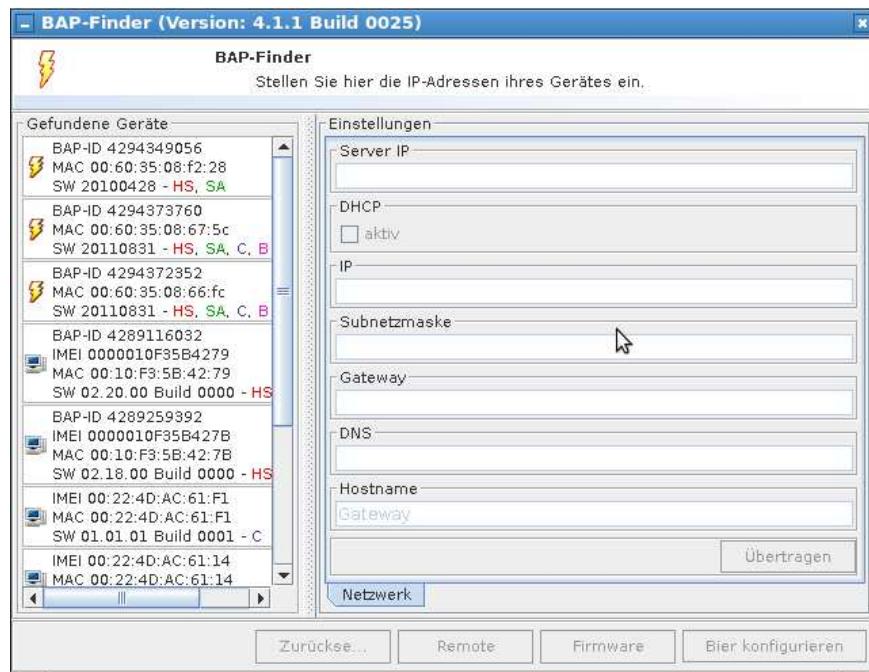


Abbildung 47: Konfiguration

6.3 Code Meter

Einstellungen im Code Meter Kontrollzentrum werden ausschließlich durch den Support vorgenommen.

6.4 Web Kennwort ändern

Durch setzen des Webkennwortes wird ein Webzugang zur GFVS aktiviert. Zu erreichen ist die Website zum Upload/Download von Dateien über „<http://IP-Adresse>“. Die IP-Adresse des GFVS-Servers kann in der Netzwerkverwaltung angezeigt werden.

7 Systemeinstellungen

Über den Menüpunkt „Systemeinstellungen“ lassen sich weitere Einstellungen vornehmen:

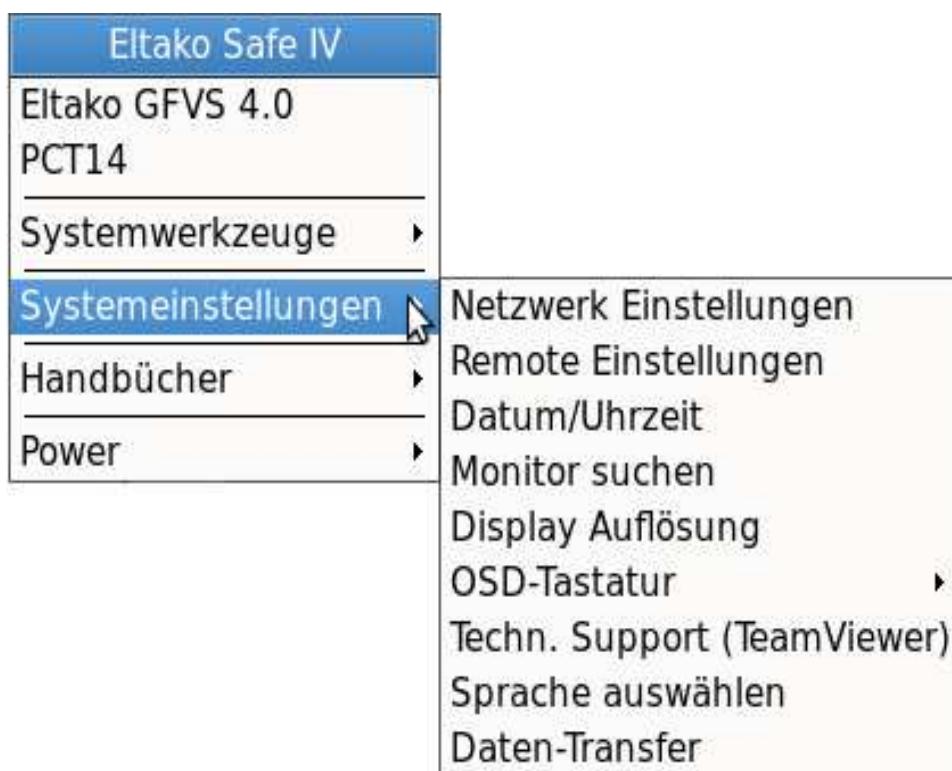


Abbildung 48: Menü „Systemeinstellungen“

7.1 Netzwerkeinstellungen

Unter dem Menüpunkt Netzwerkeinstellungen, können die entsprechenden Konfigurationen vorgenommen werden.



Abbildung 49: Netzwerkeinstellungen

Gehen sie auf die entsprechende Netzwerkschnittstelle und führen sie über [Bearbeiten] die entsprechende Konfiguration durch:

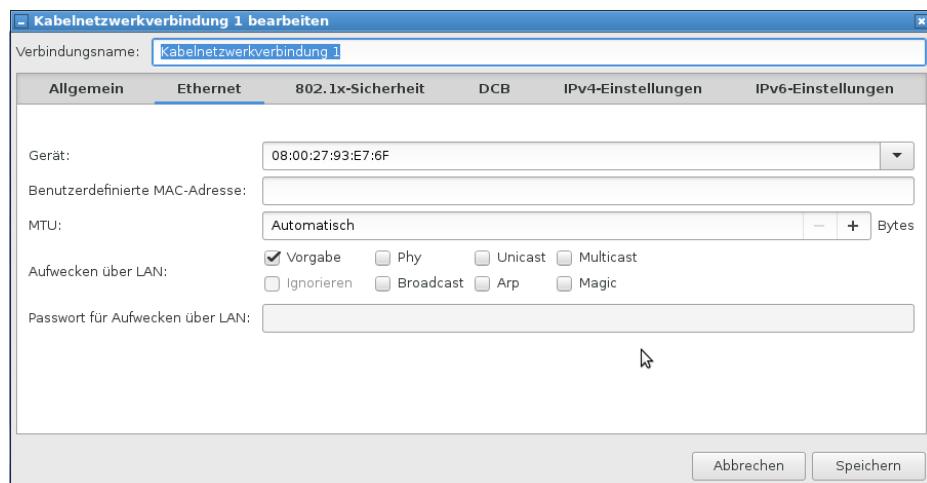


Abbildung 50: Konfiguration

i Es wird empfohlen dem Server eine feste IP-Adresse zu vergeben. Achten sie jedoch darauf das diese nicht im IP-Bereich des örtlichen vorhandenen DHCP-Servers liegt.

7.2 Remote Einstellungen

Im Auslieferungszustand ist der Zugriff per VNC auf den GFVS-Server aktiviert. Das Standardpassword ist auf der Rückseite des Gerätes zu finden.

i Es wird dringend empfohlen dies direkt nach Inbetriebnahme zu ändern.

7.3 Datum/Uhrzeit

Über den Menüpunkt „Systemeinstellungen - Datum/Uhrzeit“ kommen Sie in den Dialog um Datum und Uhrzeit anzupassen.

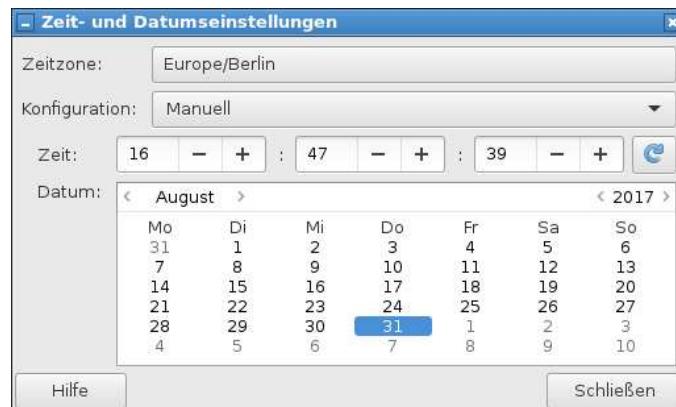


Abbildung 51: Zeit- und Datumseinstellungen

Unter dem Punkt Konfiguration kann ein automatischer Uhrenabgleich aktiviert werden.



Abbildung 52: Uhrenabgleich

7.4 Monitor suchen

Sollten mehrere Monitore an den GFVS-Server angeschlossen sein, so kann mit Hilfe des Menüpunktes festgestellt werden welcher der Primäre ist.

7.5 Displayauflösung

Sollte es Probleme mit einem Monitor geben, so kann hier die gewünschte Auflösung und Bildwiederholfrequenz des angeschlossenen Monitors eingestellt werden.

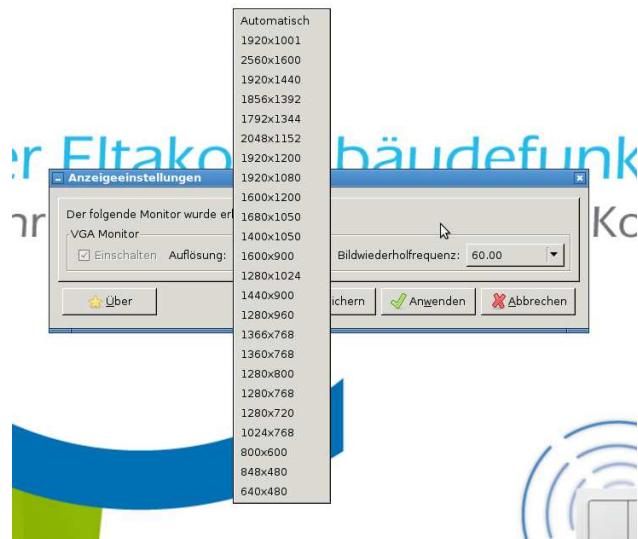


Abbildung 53: Auflösung

7.6 OSD Tastatur



Abbildung 54: OCD Tastatur

Länderspezifische Tastaturbelegungen können hier vorgenommen werden.

7.7 Techn. Support (TeamViewer)

Der TeamViewer bietet die Möglichkeit des Fernzugriffs durch den technischen Support.

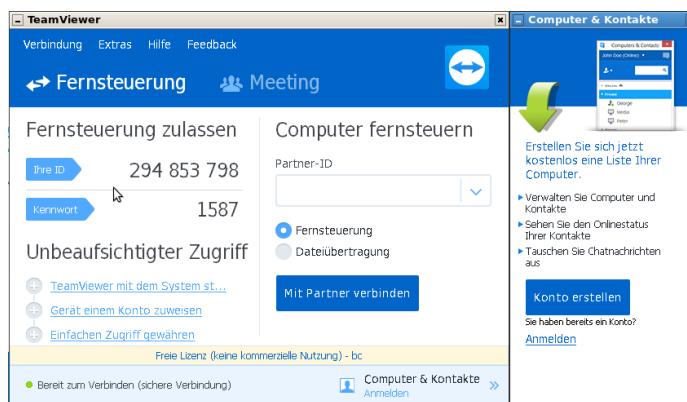


Abbildung 55: TeamViewer

7.8 Hintergrundbilder kopieren

Möchten Sie in der Eltako GFVS 4.0-Software eigene Hintergrundbilder und benutzerdefinierte Icons verwenden, können Sie diese von einem USB-Stick auf den Eltako GFVS-Safe IV kopieren.



Hinweis: Auf einem leeren USB-Stick muss dazu folgende Ordnerstruktur eingerichtet werden: /hc_import/pictures/*.*. Andernfalls werden die Bilder nicht kopiert.

Über den Menüpunkt „Systemeinstellungen - Import-Export“ öffnet sich das Fenster „Datenübertragung“. Setzen Sie ein Häkchen vor „Import Verzeichnis“ und klicken Sie anschließend auf den Button „Import“, werden alle Dateien aus dem Ordner auf dem USB-Stick auf die Festplatte kopiert. Der Button „Leeren“ leert je nach gesetztem Haken das Import-, Export- oder Log-Verzeichnis.



Abbildung 56: Bilder & Icons kopieren

7.9 Log exportieren

Es ist möglich, vom System erzeugte Log-Dateien auf einen USB-Stick zu kopieren. Dazu öffnen Sie über „Systemeinstellungen-Import-Export“ das Fenster „Datenübertragung“, setzen einen Haken vor „Export Verzeichnis“ und klicken dann auf „Export“.

i Hinweis: Auf einem leeren USB-Stick muss folgende Ordnerstruktur eingerichtet werden:
`/hc_export/export/*.*`. Andernfalls werden die Log-Dateien nicht kopiert.



Abbildung 57: Bilder & Icons kopieren

Der Button „Leeren“ leert je nach gesetztem Haken das Import-, Export- oder Log-Verzeichnis.

8 Eltako GFVS-Safe IV ausschalten

Mit einem Rechtsklick auf den Hintergrund erscheint das „Power“-Menü:

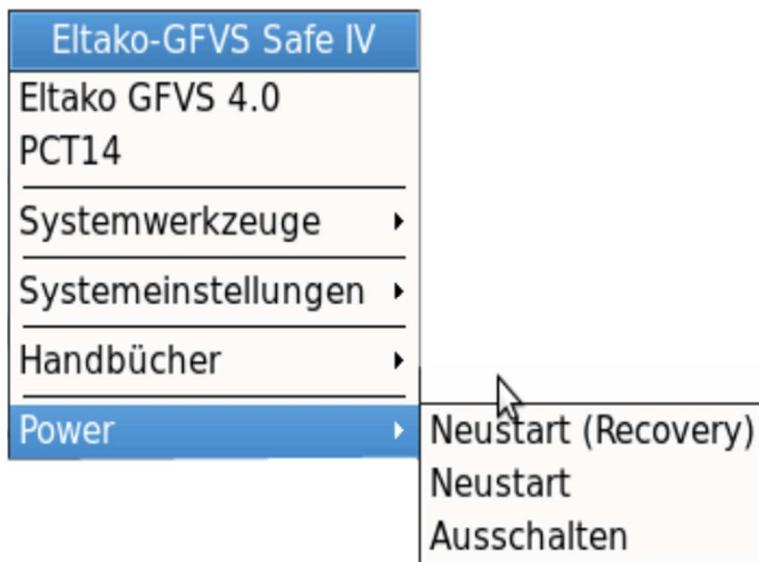


Abbildung 58: Menü „Power“



Kurzanleitung Eltako GFVS-Safe IV

Hier können Sie wählen, ob Sie den GFVS-Safe IV im Recovery-Modus starten, neustarten oder ausschalten möchten.

9 Konformität

Hiermit erklärt Eltako GmbH, dass der Funkanlagentyp GFVS-Touch IV der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.eltako.com

10 Technischer Support

Für Support wenden Sie sich bitte an:

ELTAKO GmbH

**Hofener Straße 54
70736 Fellbach**

Produktberatung und technische Auskünfte

Tel: +49 (0)711 943500-02

oder per E-Mail an:

Technik-Beratung@eltako.de

Kundenservice mit Auftragsbearbeitung

Tel: +49(0)711 94350001

Fax:+49(0)711 5183740

Kundenservice@eltako.de